

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	V/0329/2016
Auskunft erteilt:	Herr Preuß
Ruf:	492-2046
E-Mail:	PreussD@stadt-muenster.de
Datum:	20.04.2016

Betrifft
Jahresabschluss 2015 der Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI)

Beratungsfolge
11.05.2016 Haupt- und Finanzausschuss
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2015 der WBI (Anlage 1 Bilanz, Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung, Anlage 3 Lagebericht der Geschäftsführung) wird zur Kenntnis genommen.
2. Des Weiteren wird davon Kenntnis genommen, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KJP TreuConsult GmbH, Münster, dem Jahresabschluss 2015 der WBI den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.
3. Die Vertreter der Stadt Münster und der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der WBI werden ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:

3.1 Der vom Geschäftsführer aufgestellte Jahresabschluss auf den 31.12.2015, abschließend	
in der Bilanz	
beim Aktiva und Passiva mit	30.772.477,34 €
beim Eigenkapital mit	26.811.464,74 €
in der Gewinn- und Verlustrechnung	
mit Umsatzerlösen von	12.373.155,63 €
mit einem Jahresüberschuss von	2.812.023,01 €
mit einem Bilanzgewinn von	2.631.464,74 €

wird genehmigt.

3.2 Aus dem Jahresüberschuss von 2.812.023,01 € erfolgte eine Ausschüttung in Höhe von 2.600.000,00 € anteilig an die Gesellschafter. Ein Betrag von 200.000,00 € wird in die Gewinnrücklagen eingestellt. Der verbleibende Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3.3 Der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer werden für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Da die Stadt Münster mit einem Anteil von 1 v.H. an der WBI beteiligt ist, wird im Sachkonto 461000 (GB 2000) ein Ertrag von 26.000,00 € zu erfassen sein. Der Ansatz im Haushalt 2016 beträgt 25.000,00 €.

Begründung:

A) Bilanz

Die Bilanzsumme verringert sich um rund 177 T€. Wesentlicher Faktor ist die reguläre Abschreibung des Anlagevermögens um rund 1,3 Mio €, saldiert mit einem Zugang bei den Anlagen im Bau (Aaseemarkt) von 330 T€. Dem gegenüber steht ein Mehr an Forderungen von rund 129 T€, vor allem aber ein Anstieg der flüssigen Mittel um 658 T€.

Auf der Passivseite der Bilanz korrespondiert damit eine zusätzliche Verringerung der Verbindlichkeiten um rund 467 T€ insbesondere aus regulären Tilgungen. Zwar steigen die Rückstellungen, insbesondere für Steuern, um 189 T€, es verbleibt aber ein um 137 T€ höheres Eigenkapital. Im Verhältnis zur geringeren Bilanzsumme ergibt sich ein um fast einen Prozentpunkt höherer Eigenkapitalanteil (87,13 %).

Durch den höheren Anteil an Forderungen und flüssigen Mitteln gegenüber den sinkenden Verbindlichkeiten und Rückstellungen verbessern sich die Kennzahlen für die Liquidität 1. und 2. Grades sowie der Cashflow.

B) Gewinn- und Verlustrechnung

Von einem Zuwachs bei den Umsatzerlösen iHv. rund 201 T€ (v.a. Sparte Parkeinrichtungen) verbleibt beim Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Vorjahresvergleich immer noch eine Steigerung um 197 T€. Zwar sinken die sonstigen Erträge um 50 T€ und steigen die Aufwendungen für bezogene Leistungen um 59 T€ und sonstigen Aufwendungen um 22 T€. Dafür verbessert sich aber das Zinsergebnis um 22 T€, die Abschreibungen (degressiv) sinken systembedingt um 125 T€. Auch dass die Personalkosten nur marginal um 19 T€ (tariflich) steigen, trägt zum Verbleib der Umsatzsteigerung im Gewinn bei. Das verbesserte Ergebnis führt zu höheren Steuerbelastungen von 75 T€ (vergl. höhere Rückstellungen in der Bilanz), sodass es bei einem um 123 T€ verbesserten Jahresüberschuss bleibt. Die Ertragsquote steigt immerhin von 22,09 % auf 22,73 %.

C) Planvergleich

Die geplanten Umsatzerlöse von 11.965 T€ wurden mit 12.373 T€ um rund 408 T€ übertroffen, die Planabweichungen bei den Personalkosten, bezogenen Leistungen und Abschreibungen gleichen sich nahezu aus. Dem entsprechend wird beim Jahresüberschuss auch ein um 274 T€ besseres Ergebnis gegenüber dem Plan erzielt.

D) Bestätigungsvermerk

Dem Jahresabschluss 2015 wird durch die KJP TreuConsult GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

In Vertretung

Reinkemeier
Stadtkämmerer